



KHS AG  
Dortmund  
www.khs.com

#### Branche:

Industrielle Fertigung

#### Jahresumsatz 2005:

713 Mio. Euro

#### Mitarbeiter:

3.500

#### Oracle Produkte & Services:

Oracle Datenbank 10g  
Oracle Real Application Clusters



#### Partner

w3logistics AG  
Dortmund

**"Unsere Software läuft nicht nur schneller, sondern auch stabiler. Außerdem haben wir in diesem Projekt eine saubere Grundlage für kommende Optimierungen und Erweiterungen geschaffen."**

– Frank Hillringhaus, Projektleiter,  
KHS Dortmund

#### KHS: Softwarerecycling spart Kosten

Die KHS AG ist ein international tätiger Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen für die Getränke-, Food- und Non-Food-Branche. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Entwicklung von Einzelsystemen und Komplettverpackungslösungen. Das Unternehmen, dessen Gründung im Jahr 1868 in Dortmund erfolgte, ist heute mit mehr als 60 Service- und Vertriebsstützpunkten auf allen Kontinenten vertreten.

#### Herausforderungen

- Überführen der bewährten Anwendungs-Applikation auf ein modernes State-of-the-Art System
- Hohe Verfügbarkeit und Stabilität

#### Lösung

- Analyse, Konzeption, Beratung für eine neue Lösung durch Oracle Partner w3logistics
- Einführung neuer Server, Ablösung der alten Datenbank und Installation einer Oracle Datenbank
- Aufbau eines Oracle Real Application Clusters auf Basis von Linux für hohe Verfügbarkeit und stabilen Betrieb des weltweit liefernden Ersatzteillagers der Firma KHS – zu insgesamt sehr vernünftigen Kosten
- Portierung der vorhandenen Logistik-Anwendungen (LVS - Lagerverwaltungssystem) auf ein Linux-Clustersystem, Nutzung von günstiger Hardware
- Durchführung der Migration mit Hilfe des w3logistics Konzepts „Softwarerecycling“
- Erhebliche Kostenersparnis, da keine Neuprogrammierung erfolgen musste
- Optimierung der Arbeitsabläufe und Verbesserung der Bedienerfreundlichkeit (neue grafische Masken)
- Deutlich erhöhte Verfügbarkeit, Performance und Stabilität
- Kein zusätzlicher Schulungsaufwand, dadurch weitere Kostenersparnisse
- Bereitstellung einer optimalen Grundlage zur Bewältigung künftiger Anforderungen